

TELMA	Band 46	Seite 231 - 248		Hannover, November 2016
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

## Veröffentlichungen aus dem deutschen Sprachraum zum Thema „Moor und Torf“ aus dem Jahre 2015 und 2016 mit Nachträgen für frühere Jahre.

Publications on „Peat and Peatland“ from the German language area in  
2015 and 2016 with additions for earlier years.

PETER STEFFENS

Die vorliegende Zusammenstellung der Veröffentlichungen auf dem Gebiet „Moor und Torf“ umfasst 154 Titel.

Der Anteil der uns bekannt gewordenen Neuveröffentlichungen beträgt 60 %. Wir danken den Autoren bzw. Lesern für die Übermittlung von Informationen und Sonderdrucken. Dennoch wiederholen wir wie alljährlich unseren Aufruf an alle schreibenden und lesenden „Torfköpfe“, uns laufend mit weiteren Informationen zu versorgen. Insbesondere wäre es wünschenswert, wenn die einschlägig forschenden Hochschul- und Fachhochschulinstitutione und andere Institutionen Hinweise auf ihre Arbeiten geben würden.

Ein Schwerpunkt der erfassten Veröffentlichungen liegt bei den Geowissenschaften mit 56 Titeln. 4 Beiträge entfallen auf Torfgewinnung und -verwertung, 15 Arbeiten entfallen auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau. Der Sektion Chemie, Physik und Biologie lassen sich 10 Beiträge, Naturschutz und Raumordnung 46, Medizin und Balneologie 3, dem Bereich Verschiedenes weitere 19 Titel, den Gesetzen und Verordnungen kein, den Karten 1 Titel zuordnen. Der Anteil ausländischer Autoren beträgt 26 Arbeiten, das sind ca. 17%. Zum Teil entstanden sie in Kooperation mit deutschen Autoren.

Die Publikationen sind wie in allen vorhergehenden Bänden der TELMA nach den Sachgebieten, die von den sechs Sektionen der DGMT vertreten werden, und einigen zusätzlichen Gruppen geordnet; die Form der bibliographischen Angaben entspricht der international üblichen. Die einzelnen Arbeiten sind entsprechend dem Hauptthema der Veröffentlichung jeweils nur einer Gruppe zugeordnet. Da diese Zuordnungen nicht immer den Vorstellungen der Autoren entsprechen dürften, wäre ein Hinweis entsprechend der nachfolgenden Gliederung hilfreich. Die Titel sind fortlaufend nummeriert; diese Nummern er-

scheinen im alphabetischen Autorenregister hinter den Namen der Autoren. Bei einigen Zitaten folgen nach den bibliographischen Daten in Klammern zusätzliche Angaben zur Erhöhung des Informationsgehaltes.

Allen, die unserer Bitte in TELMA 45 entsprochen und durch Zusendung von Sonderdrucken und Hinweisen bei der Zusammenstellung geholfen haben, gilt unser Dank. Gleichzeitig bitten wir, uns auch künftig bei dieser mühevollen, aber anregenden Arbeit im Interesse der TELMA-Leser zu unterstützen. Da die Dokumentation bis spätestens zum 31. Mai der Redaktion druckfertig vorliegen muss, sollten uns Literaturhinweise bis zum 31. März jeden Jahres erreichen.

Es gilt für die Bibliographie folgendes Ordnungsprinzip:

- I. GEOWISSENSCHAFTEN
  - I.1 Geologie, Geographie, Pedologie
  - I.2 Hydrologie, Klima
  - I.3 Vegetation
  - I.4 Fauna
  - I.5 Moorarchäologie
- II. TORFGEWINNUNG UND -VERWERTUNG
- III. LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU
  - III.1 Landwirtschaft
  - III.2 Forstwirtschaft
  - III.3 Gartenbau
- IV. CHEMIE, PHYSIK UND BIOLOGIE
- V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG
  - V.1 Naturschutz
    - V.1.1 Allgemein
    - V.1.2 Moore
    - V.1.3 Feuchtgebiete
  - V.2 Raumordnung
- VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE
- VII. VERSCHIEDENES
  - VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung
  - VII.2 Biographien

VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

VII.4 Geschichte

VII.5 Kunst, Literatur

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

IX. KARTEN

I. GEOWISSENSCHAFTEN

I.1 Geologie, Geographie, Pedologie

1. AID - INFODIENST (2015): Bodentypen.Nutzung, Gefährdung, Schutz. – 74 S.; Bonn.
2. BREUER, W. (2015): Der Schutz des Bodens in der Eingriffsregelung. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **2**/2015: 72-76, 7 Abb.; Hannover.
3. EISSMANN, L. & JUNGE, F. (2015): Das Mitteldeutsche Seenland. – 192 S., zahlr. Abb.; Markkleeberg (Sax Verl., Dübener Heide S. 174-177).
4. HELLER, C. (2015): Untersuchungen zur Qualität der organischen Bodensubstanz zum Kohlenstofffreisetzungspotenzial von Moorböden in Abhängigkeit von Bildungsbedingungen und Entwässerungsintensitäten. – Diss. Humboldt Univ. Berlin.
5. HÜBSCH, L. & HÖPER, H. (2014): Bedeutung kohlenstoffreicher Böden für die Freisetzung von Treibhausgasen in Niedersachsen. – Wasser und Abfall: Boden, Altlasten, Umweltrecht **16**(6): 20-24.
6. KAMERMANN, D., GROH, H. & HÖPER, H. (2015): Schwermetallein- und -austräge niedersächsischer Böden – Dauerbeobachtungsflächen. – GeoBerichte **30**: 56 S., 32 Tab., 4 Abb.; Hannover.
7. KATZUNG, G. (2004): Geologie von Mecklenburg-Vorpommern. – 580 S., 192 Abb., 50 Tab.; Stuttgart (Schweizerbart).
8. KLINGENFUSS, C., ROSSKOPF, N., WALTER, J., HELLER, C. & ZEITZ, J. (2014): Soil organic matter to soil organic carbon ratios of peatland soil substrates. – Geoderma **235**: 410-417.
9. KLINGENFUSS, C., HELLER, C., MÖLLER, D. & ZEITZ, J. (2015): Boden- und Vegetationsmerkmale als Indikatoren zur Bewertung der Lebensraum- und Klimaschutzleistung von Mooren. – Natur und Landschaft **90**(12): 556-563.
10. KLINGENFUSS, C., MÖLLER, D., HELLER, C. & ZEITZ, J. (2015): Bewertung von Ökosystemleistungen der Moorböden. – Bodenschutz **3.15**: 82-87, 2 Tab., 4 Abb.; Berlin (E. Schmidt Verl.).

11. KRÜGER, J., LEIFELD, J., GLATZEL, S. & ALEWELL, C. (2015): Soil carbon loss from managed peatlands along a land use gradient – a comparison of three different methods. – *Bodenkundl. Ges. der Schweiz Bull* **36**: 45-50, 3 fig., 1 tab.; Zürich.
12. LELF (2014): Nutzung und Schutz grundwasserbeeinflusster Böden Brandenburgs. – 76 S., 37 Abb., 16 Tab.; Frankfurt (Oder).
13. MÖLLER, D., HELLER C. & ZEITZ, J. (2014): CARBSTOR – ein Online-Tool für den Moorschutz. Berechnung der Kohlenstoff – Speichermenge und des Freisetzungspotenzials von Moorböden. – *Naturschutz und Landschaftsplanung* **46/7**: 201-210.
14. NESTROY, O. (2015): Den Boden verstehen. – 216 S., 108 Abb., 17 Tab.; Graz (L. Stocker Verl.).
15. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2014): Da steh ich drauf. Die Vielfalt der Böden in Niedersachsen. – 36 S., zahlr. Abb.; Hannover.
16. PAUL, S. & SCHELLENBERGER, A. (2015): Organische Böden, Klima und der Kohlenstoffmarkt. – *Bodenkundl. Ges. der Schweiz Bull* **36**: 57-69, 4 Abb., 1 Tab.; Zürich.
17. REHBEIN, K. (2015): Fate of soil organic carbon in different extensive, perennial energy cropping systems, Germany. – *Bonner Bodenkundl. Abh.* **63**: 146 S.; Bonn.
18. ROSSKOPF, N., FELL, H. & ZEITZ, J. (2015): Organic soils in Germany, their distribution and carbon stocks. – *Catena* **133**: 157-170.
19. SCHMIDT, R., DIEZ, T. & WEIGELT, H. (2015): Bodentypen – Nutzung, Gefährdung, Schutz. – 78 S.; Bonn (AID).
20. SCHULZ, S. & WALDECK, A. (2015): Kohlenstoffreiche Böden auf Basis hochauflösender Bodendaten in Niedersachsen. – *Geo Berichte* **33**: 84 S., 46 Abb.; Hannover.
21. STACKEBRANDT, W. & FRANKE, D. (2015): Geologie von Brandenburg. – 805 S., zahlr. Abb. und Tab.; Stuttgart (Schweizerbart).
22. TREPPEL, M. (2015): Höhenverluste von Moorböden – eine Herausforderung für Wasserwirtschaft und Landnutzung. – *Telma* **45**: 41-52, 3 Abb., 2 Tab.; Hannover.

## I.2 Hydrologie, Klima

23. BONN, A., BERGHÖFER, A., COUWENBERG, J. et al (2015): Klimaschutz durch Wiedervernässung von kohlenstoffreichen Böden. – In: HARTJE, V., WÜSTEMANN, H. & BONN, A. (eds): *Naturkapital und Klimapolitik – Synergien und Konflikte*. Technische Universität Berlin, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ: 124-147; Berlin, Leipzig.
24. POYDA, A. (2014): Klimarelevanz futterbaulich genutzter Niedermoorböden in Schleswig-Holstein. – *Diss. Ch.-Albrechts-Uni. Kiel*: 146 S.; Kiel.
25. RÖHL, M., WUCHTER, K. & REIDL, K. (2015): Klimaschutzmaßnahmen in Mooren – Synergien und Grenzen am Beispiel des württembergischen Allgäus. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* **140**: 187-198, 4 Abb.; Bonn.

26. RUDOLPH, B.-U., SCHMID, I., SORG, U., VOITH, J. & WILK, A. (2015): Klima und Biodiversitätsschutz durch Moorrenaturierung in Bayern. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* **140**: 133-153, 11 Abb.; Bonn.
27. SCHLOZ, W., MÄCK, U. & RÖHRLE, B. (2011): Hydrogeologie des Langenauer Donaurieds und seines verkarsteten Einzugsgebiets auf der Ostalb – Trinkwassergewinnung, Grundwasserschutz und Moorrenaturierung. – *Jahresberichte und Mitteilungen des oberrheinischen Vereins N.F.* **93**: 269-283; Stuttgart.
28. SORG, U. (2013): Moorschutz im Rahmen des Klimaschutzprogramms Bayern 2020. – *Natur und Landschaft* **88**(10): 10 S.; Stuttgart.
29. TETZLAFF, B., HOLSTEN, B. & TREPEL, M. (2015): Bedeutung der Moore für den Gewässerschutz. – *Telma Beiheft* **5**: 113-132, 7 Abb., 4 Tab.; Hannover.

### I.3 Vegetation

30. FUCHS, R. (2016): Gagelbüsche, Moorbirken – Moor- und Erlenbruchwälder. – *Natur in NRW* **1/16**: 38-42, 5 Abb., 1 Tab.; Recklinghausen.
31. HÖLZER, A. & HÖLZER, A. (2014): Untersuchungen zum Rezentpollenniederschlag im Nord-schwarzwald im Bereich der Hornigrinde. – *standort. wald* **48**: 63-76, 12 Abb., 1 Tab.
32. MARSTALLER, R. (2012): Das Naturschutzgebiet „Schneekopfmoor am Teufelskreis“ im Thüringer Wald – ein bedeutsamer Lebensraum für Moosgesellschaften der oberen montanen Höhenstufe. 147. Beitrag zur Moosvegetation Thüringens. – *Herzogia* **25**: 71-100.
33. MARSTALLER, R. (2015): Bryozoologische und floristische Studien im Naturschutzgebiet „Schützenbergmoor“ bei Oberhof im Thüringer Wald (Landkreis Schmalkalden-Meiningen). – *Semana* **30**: 73-91, 14 Abb., 9 Tab.; Schleusingen.
34. OPITZ, A.-M. (2013): Die Zieralgenflora ausgewählter Moore im Nordtiroler Bezirk Kitzbühl (*Desmidiaceae: Streptophyta*). – *Ber. nat.-med. Verein Innsbruck* **98**: 115-126; Innsbruck.
35. OPITZ, A.-M. & LENZENWEGER, R. (2014): Die Desmidiaceen des Gieringer Weihers und des Gieringer Moors (Reith bei Kitzbühl) – Versuch eines Vergleichs mit den Untersuchungsergebnissen von Friedrich HUSTEDT aus dem Jahre 1911. – *Ber. nat.-med. Verein Innsbruck* **99**: 67-78, 4 Abb., 1 Tab.; Innsbruck.
36. SCHURIG, A., BECK, A., GOLDBERG, R., OTTE, V., SBRZESNY, K. & WÜNSCHE, A. (2015): Botanische Untersuchungen im Naturdenkmal „Brazilka“ (Lauschemoor) in Tschechien, Teil 1: Flora. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **23**: 59-94, 3 Abb., 4 Tab., Anhang; Görlitz.

### I.4 Fauna

37. BLÜML, V. & SANDKÜHLER, K. (2015): Bedeutung niedersächsischer Hochmoore für Brutvögel. – *Infodienst Naturschutz Niedersachsen* **3/2015**: 119-179, 73 Abb., 10 Tab.; Hannover.

38. GÖRN, S. & FISCHER, K. (2011): Niedermoore Norddeutschlands bewerten – Vorschlag für ein faunistisches Bewertungsverfahren. – *Naturschutz und Landschaftsplanung* **43**,7: 211-217; Stuttgart.
39. MÜLLER-KROEHLING, S., ENGELHARDT, K. & KÖLLING, C. (2013): Zukunftsaussichten des Hochmoorlaufkäfers (*Carabus menetriesi*) im Klimawandel. – *Waldökologie, Landschaftsforschung, Naturschutz* **13**: 73-85.
40. NATIONALPARKVERWALTUNG HARZ (2015): Die Libellen des Nationalparks Harz. – Schriftenreihe aus dem Nationalpark Harz **11**: 212 S., 226 Abb., 43 Tab. und Verbreitungskarten; Wernigerode.
41. SCHRACK, M. & TREPPE, P. (2015): Graugansbruten in NSG „Waldmoore bei Großdittmannsdorf“ – ein Ergebnis des Landschaftswandels. – *Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Tagungsband*: 111-112, 2 Abb.; Kamenz.
42. SCHRACK, M., STOLZENBURG, U. & OPITZ, D. (2015): Zur Entwicklung der Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf an der Entwicklung des Schutzgebietssystems nördlich von Dresden. – *Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Tagungsband*: 6-32, 18 Abb.; Kamenz.
43. THIELE, V. (2014): Welche Schmetterlingsarten sind an Arm- und Zwischenmoore im nordostdeutschen Tiefland gebunden? – *Virgo* **17**: 35-41; Schwerin.
44. THIELE, V. & LUTTMANN, A. (2015): Tyrphobionte Schmetterlingsarten nährstoffarmer Moore. Eine parametergestützte Analyse zum Artenspektrum als Grundlage für Schutzstrategien mit Hinblick auf den Klimawandel. *NuL* **47**(4): 101-108; Stuttgart.
45. THIELE, V., TABBERT, H., SCHUMACHER, S., BLUMRICH, B. & GOHR, C. (2015): Die raumzeitliche Verbreitung der Schmetterlinge von nährstoffarmen Mooren in Mecklenburg-Vorpommern. – *Telma* **45**: 105-132, 24 Abb.; Hannover.

## 1.5 Moorarchäologie

46. ACHTERBERG, J., BAUEROCHSE, A., GIESECKE, T., METZLER, A. & LEUSCHNER, H.-H. (2015): Contemporaneousness of Trackway Construction and Environmental Change: a Dendrochronological Study in NW-German Mires. – *Interdisciplinaria Archaeologica* **VI**(1): 19-29.
47. BAUEROCHSE, A. & A. METZLER (2014): Moorarchäologie in Niedersachsen. *Nachrichten des Arbeitskreises für Unterwasserarchäologie (NAU)* **17**: 11-17.
48. BAUEROCHSE, A., LEUSCHNER, B., FRANK, T., METZLER, A., HÖPPEL, G. & LEUSCHNER H.-H. (2014): Dendrochronologische Datierung an Bauhölzern von Moorwegen Nordwestdeutschlands – Ergänzung, Korrektur und Neubewertung. – *Archäologisches Korrespondenzblatt* **4**: 1-12.
49. BAUEROCHSE, A. & METZLER, A. (2015): Moore als Archive der Natur- und Kulturgeschichte – das Arbeitsgebiet der Moorarchäologie. – *Telma Beiheft* **4**: 93-112, 8 Abb.; Hannover.
50. BAUEROCHSE, A. (2015): Paläoökologie und Moorarchäologie. – *Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen* **35**(2): 89-90; Hameln.

51. BOTH, F., FANSA, M., JOPP, E., SCHULZ, M. & PÜSCHEL, K. (2011, Hrsg.): Der Junge von Kayhausen und die Haut aus dem Bareler Moor. – Museumsjournal Natur und Mensch **06**: 95-102; Oldenburg.
52. ECKSTEIN, J., LEUSCHNER, H.H. & BAUEROCHSE, A. (2011): Mid-Holocene pine forestation phasis and mire development – a dendroecological contribution based on subfossil pines from northwest Germany. – Journal of Vegetation Science **22**: 781-794.
53. GRANITE, G. & BAUEROCHSE, A. (2013): Analysis of the Peiting Woman Using Portable X-Ray Fluorescence Spectroscopy. – Chronika Vol. **3**: 55-66; Buffalo.
54. SHUMILOVSKIKH, L., SCHLÜTZ, F., ACHTERBERG, J., BAUEROCHSE, A. & LEUSCHNER H.H. (2015): Non-pollen palynomorphs from Mid-Holocene peat of the raised bog Borsteler Moor (Lower Saxony, Germany). - Studia Quaternaria **32**(1): 5-18; 0–00. DOI: 10.2478/squa-2015-0001.
55. SHUMILOVSKIKH, L., SCHLÜTZ, F., ACHTERBERG, J. KVITKINA, A., BAUEROCHSE, A. & LEUSCHNER H.H. (2015): Pollen as nutrient source in Holocene ecosystems. – Review of Palaeobotany and Palynology **221**: 171-178 (DOI: 0.1016/j.revpalbo.2015.07.001).
56. VEIL, S. (2013): Goldscheibe von Moordorf. - In: KEGLER, J. (Hrsg.): Land der Entdeckungen – land van ontdekkingen. – Die Archäologie des friesischen Küstenraumes: 410-411; Norden.

## II. TORFGEWINNUNG UND -VERWERTUNG

57. FASSL, P. (2014): Die Verwertung der bayerischen Moore – eine Skizze. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 25-36, 22 Tab.; Illerbeuren.
58. HOTZ, C.-D. (2014): Torfwirtschaft zwischen Lech und Salzach. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 85-92, 5 Abb.; Illerbeuren.
59. KETTEMANN, O. (2014): Von Torfspaten, Torfmessern und anderen Eisen. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 199-214, 18 Abb.; Illerbeuren.
60. PFAFFL, F. (2015): Die Torfstiche im Bayerischen Wald. – Die Geologie Bayerns **10**: 161 S., zahlr. Abb.; Riedlhütte (Ohetaler Verl.).

## III. LANDWIRTSCHAFT; FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU

### III.1 Landwirtschaft

61. BLANKENBURG, J. (2015): Die landwirtschaftliche Nutzung von Mooren in Nordwestdeutschland. – Telma Beiheft **5**: 39-58, 8 Abb., 3. Tab.; Hannover.
62. FELL, H., ROSSKOPF, N., BAURIEGEL, A. & ZEITZ, J. (2016): Estimating vulnerability of agriculturally used peatlands in north-east Germany to carbon loss based on multi-temporal subsidence data analysis. – Catena **137**: 61-69, 7 fig., 6 tab.; Exeter.
63. HABER, W. (2014): Landwirtschaft und Naturschutz. – 308 S., Weinheim (Wiley-VCH-Verl.).

64. ZALF (2014): Bestimmung der realen CO<sub>2</sub> – Quellenfunktion landwirtschaftlich genutzter Niedermoorlandschaften. – Jahresbericht **2014**: 14-23, 4 Abb.; Müncheberg.

### III.2 Forstwirtschaft

65. OERTEL, H. & SCHRACK, M. (2015): Totholzvorkommen und naturnahe Waldentwicklung im FFH-Gebiet „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“. – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Tagungsband: 33-58, 17 Abb., Anhang; Kamenz.
66. SENGBUSCH, P. VON (2015): Probleme bei der Ansprache und Bewertung von Moorwald-Lebensraumtypen im Schwarzwald. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 155-173, 9 Abb.; Bonn.

### III.3 Gartenbau

67. DIRKSMEYER, W. & FLUCK, K. (2013): Wirtschaftliche Bedeutung des Gartenbausektors in Deutschland. – Thünen Report **2**: 134 S.; Braunschweig.
68. EMMEL (2008): Growing ornamental plants in *Sphagnum* biomass. – Acta Horticulturae **779**: 173-178; Leuven.
69. GAUDIG, G., JOOSTEN, H. & KAMERMANN, D. (2008): Growing growing media: promises of *Sphagnum* biomass. – Acta Horticulturae **779**: 165-171; Leuven.
70. GAUDIG, G., FENGLER, F., KREBS, M., PRAGER, A., SCHULZ, J., WICHMANN, S. & JOOSTEN, H. (2014): *Sphagnum* farming in Germany – a review of progress. – Mires and Peat **13**: 1-11.
71. KREBS, M., GAUDIG, G., WICHMANN, S. & JOOSTEN, H. (2015): Torfmooskultivierung: Moorschutz durch Moornutzung. – Telma Beiheft **5**: 59-70, 4 Abb., 1 Tab.; Hannover.
72. MUSTER, C., GAUDIG, G., KREBS, M. & JOOSTEN, H. (2015): *Sphagnum* farming: the promised land for peat bog species? – Biodiversity and Conservation **24**: 1989-2009.
73. RÖSE, D. (2015): Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie für die Torf- und Substratsbranche. – Telma **45**: 133-148, 5 Abb.; Hannover.
74. SCHMILEWSKI, G. (2009): Growing media constituents used in the EU. – Acta Horticulturae **819**: 33-45; Leuven.
75. SCHMILEWSKI, G. (2015): Kultursubstrate auf Torfbasis: Notwendige Produktionsmittel für die nachhaltige Entwicklung des Gartenbaus. – Telma Beiheft **5**: 71-92, 9 Abb., 4 Tab.; Hannover.

## IV. CHEMIE; PHYSIK UND BIOLOGIE

76. BEYER, J.C. (2014): Greenhouse gas exchange of organic soils in Northwest Germany. Effects of organic soil cultivation, agricultural land use and restoration. – Diss. Univ. Bremen, Inst. f. Geographie: 262 S.; Bremen.

77. BEYER, J.C. & HÖPER, H. (2015): Greenhouse gas exchange of rewetted bog peat extraction sites and a *Sphagnum* cultivation site in northwest Germany. – *Biogeosciences* **12**: 2101-2117.
78. BILLEN, N., SCHWARZ VON RAUMER, H.-G., PERENGER, A. & STAHR, K. (2015): Emissionen aus Moorböden im südwestdeutschen Alpenvorland – Eine Nutzungs- und Raumdifferenzierte Analyse. – *Bodenkundl. Ges. der Schweiz Bull* **36**: 29-36, 4 Abb., 1. Tab.; Zürich.
79. GRANITE, G. & BAUEROCHSE, A. (2013): The Application of Portable X-Ray Fluorescence Spectroscopy to the Analysis of the Niedermoortorf (Gnattenbergwiesen) Bog Body - *ABD* **1(1)**: 39-57.
80. GRANITE, G. & BAUEROCHSE, A. (2014): The Comparative Analysis of two Pre-Roman Iron Age Bog Bodies from Northwest Germany using Portable X-Ray Fluorescence Spectroscopy. – *Papers on Anthropology* **XXIII/1**: 76-86.
81. HELLER, C., ELLENBROCK, R., ROSSKOPF, N., KLINGENFUSS, C. & ZEITZ, J. (2015): Soil organic matter characterization of temperate peatland soil with FTIR-Spectroscopy: effects of mire type and drainage intensity. – *European Journal of Soil Science* **66**: 847-858, 7 fig.; Oxford.
82. HELLER, C. & WEISS, K. (2015): Approaching towards a standardized method for the hot-water-extraction of peat material to determine labile SOM in organic soils. – *Communications in Soil Science and Plant Analysis* **46(8)**. DOI: 10.1080/00103624.1019082.
83. HÖPER, H. (2015): Treibhausgasemissionen aus Mooren und Möglichkeiten der Verringerung. – *Telma Beiheft* **5**: 133-158, 4 Abb., 9 Tab.; Hannover.
84. OSTERLOH, K., TAUCHNITZ, N., WEHNER, J., BERNDORF, S., KISON, H.-U. & MEISSNER, R. (2016): Einfluss der Wiedervernässung eines Moores im Nationalpark Harz auf die Mobilität des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC). – *Wasserwirtschaft* **2/3/2016**: 20-27, 4 Abb., 5 Tab.; Wiesbaden.
85. WELLER, A. & BAUEROCHSE, A. (2013): Detecting organic materials in waterlogged sediments – In: MENOTTI, F., O’SULLIVAN, A. (eds.): *The Oxford Handbook of Wetland Archaeology*: 421-432; Oxford Univ. Press; Oxford.

## V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

### V.1 Naturschutz

86. BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2015): Natura 2000 und Management in Moorgebieten. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* **140**: 313 S.; Bonn.
87. CASPERS, G. (2015): Potenziale zur Realisierung des Natur- und Klimaschutzes in niedersächsischen Mooren. – *Telma Beiheft* **5**: 159-182, 6 Abb., 5 Tab.; Hannover.
88. KAISER, T. (2015): Zielkonflikte zwischen Moorschutz und Natura 2000 am Beispiel des Naturschutzgroßprojektes „Niedersächsischer Drömling“. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* **140**: 37-61, 2 Abb., 5 Tab.; Bonn.

## V.1.1 Allgemein

89. KRÖNERT, R. (2012): Die Entwicklung des Naturschutzgroßprojektes „Presseler Heidewald- und Mooregebiete“. – Naturschutzarbeit in Sachsen **54**: 16-25.
90. MAUERSBERGER, R. (2015): Naturschutzfachlicher Umgang mit Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie bei Moorrestaurationsmaßnahmen im Naturschutzgroßprojekt Uckermärkische Seen. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 233-245, 3 Abb., 1 Tab.; Bonn.
91. MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES BRANDENBURG (2013): Das Naturschutzgebiet „Oberes Rhinluch“. – 8 S.; Potsdam.
92. NLWKN (2006): 25 Jahre Niedersächsisches Moorschutzprogramm – eine Bilanz. – Inform. d. Naturschutz Niedersachsens: **3/2006**: 188 S.; Hannover.
93. RÜCKRIEM, C. (2015): Management des FFH-Gebiets „Amtsvenn und Hündfelder Moor“ bzw. des Vogelschutzgebiets „Moore und Heiden des westlichen Münsterlandes“. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 213-232, 2 Abb., 2 Tab.; Bonn.
94. SCHRACK, M. (Hrsg.) (2015): 40 Jahre ornithologische und Naturschutzarbeit in Großdittmannsdorf – Projekte, Ergebnisse und Erfahrungen Teil 2, 1996 bis 2015. – Veröff. des Museums der Westlausitz: 172 S., 87 Abb., 1 Tab.; Kamenz.
95. SCHRACK, M. & STOLZENBURG, U. (2015): Kiesabbau in der Radeburger Heide im Spannungsfeld des Moor- und Waldschutzes. – Veröff. des Museums der Westlausitz Kamenz, Tagungsband: 75-110, 18 Abb., 6 Tab.; Kamenz.
96. SSYMANK, A., ULLRICH, K., ELLWANGER, G. & VISCHER-LEOPOLD, M. (2015): Moormanagement zwischen Biodiversitätsschutz, Klimawandel und Natura 2000 – Anforderungen. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 7-36, 6 Abb., 4 Tab.; Bonn.
97. WAGNER, W., KÜCHLER, A. VON, HILL, B., LÖHR-BÖGER, M., UEBLER, M. & SCHÖNFELD, J. (2015): Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg. – Natur- und Landschaft **90/11**: 510-519, 10 Abb., 2 Tab.; Stuttgart (Hochmoor „Breungeshainer Heide“).
98. ZWECKVERBAND NATURSCHUTZPROJEKT DRÖMLING (2015): Natura verbunden. Kurzfassung des Pflege- und Entwicklungsplans für den Drömling, – 112 S.

## V.1.2 Moore

99. BELTING, S. (2015): Erfahrungen aus dem LIFE-Projekt „Regeneration des Großen Torfmoores“. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 79-88, 9 Abb.; Bonn.
100. BRETSCHNEIDER, A. (2015): Moorschutz in Schleswig-Holstein. – Telma Beiheft **5**: 7-18, 9 Abb.; Hannover.
101. BRETSCHNEIDER, A. (2015): Hindernisse und Probleme bei der Umsetzung des Moorschutzprogramms in Schleswig-Holstein. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 175-186, 9 Abb.; Bonn.

102. BROSC, S. (2015): Das LIFE-Projekt „Hannoversche Moorgeest“. – Wiedervernässung von vier Hochmooren nördlich von Hannover. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 199-211, 5 Abb., 4 Tab.; Bonn.
103. BURBAUM, B. & FILIPINSKI, M. (2015): Entstehung, Entwicklung und Verbreitung der Moore. – In: LLUR (eds): Moore in Schleswig-Holstein, 8-23; Flintbek.
104. DOLEK, M., BRÄU, M. & STETTNER, C. (2014): Wasser marsch! – Und alles wird gut im Moor!?! – Anliegen Natur **36/1**: 82-89.
105. FEICHT, M. (2014): Das Haspelmoor. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 151-158, 12 Abb.; Illerbeuren.
106. FEUERER, G. (2014): Das „Lechmoos“ – Ein nicht mehr bekanntes Torf- und Moosgebiet. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 133-149, 9 Abb.; Illerbeuren.
107. HÖLZER, A. (2015): Moor – Renaturierung – eine kritische Diskussion der Entwicklung in SW-Deutschland. – Standort. wald **49**: 101-117, 20 Abb.
108. HOTZ, C.-D. (2015): Moore im Handel – Moore im Wandel. – Schriftenreihe Moor und Mensch: 112 S., zahlr. Abb.; Traunstein (A. Müller und Sohn).
109. KROSSE, S., DIJK VAN G., LUCASSEN, E., BROUWER, E. & SMOLDERS, A. (2015): Die Wiederherstellung nährstoffarmer Moore am Valkenberg. – Natur in NRW **4/2015**: 27-31, 7 Abb.; Recklinghausen.
110. LEIFELD, J., BADER, C., ALBIAC BORRAZ, E. et al. (2014): Are C-loss rates from drained peatlands constant over time? – Biogeosciences Discuss. **11**: 1241-1273.
111. LOBITZER, H. (2015): Geologische Spaziergänge: Bad Ischl. – Moore S. 95-101; Geologische Bundesanstalt Wien.
112. MÄCK, U. (2015): Die Wiedervernässung des Leipheimer Moores. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 89-113, 15 Abb., 1 Tab.; Bonn.
113. MARSTALLER, R. (2013): Bryozoologische Untersuchungen im Naturschutzgebiet bei Gehlberg im Thüringer Wald. 157. Beitrag zur Moosvegetation Thüringens. – Verneate **32**: 175-196.
114. MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT BRANDENBURG (2015): Moorschutz in Brandenburg. – 69 S., 11 Abb., 1 Tab.; Potsdam.
115. PFEIFFENBERGER, M. & FOCK, T. (2015): Großflächige funktionelle Wiederherstellung von Niedermoorlebensräumen mittels Oberbodenabtrag: Potenziale, Synergien und mögliche Konflikte. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 63-78, 4 Abb., 2 Tab.; Bonn.
116. PFEIFFENBERGER, M. & FOCK, T. (2015): Oberbodenabtrag: eine Methode zur großflächigen funktionellen Wiederherstellung von Niedermoorlebensräumen? – Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie. – Telma **45**: 53-74, 12 Abb.; Hannover.
117. SCHRÖDER, C. & SCHROEDER, P. (2015): Wärme aus wiedervernässten Mooren. – Land In Form **15**,1: 38-39.

118. SCHWALM, M. (2014): Gelöster Kohlenstoff an Niedermoorstandorten Nordostdeutschlands – Zusammenhang zu Landnutzung und Standortausstattung. – Diss. Humboldt Uni. Berlin.
119. SPERLING, H. & BRÜCKNER, A. (2015): Zielkonflikte bei der Sicherung eines guten Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie in den Hochmooren der Kammlagen des Thüringer Waldes. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 115-131, 12 Abb., 2 Tab.; Bonn.
120. SSYMANK, A., ULLRICH, K., VISCHER-LEOPOLD, M. et al (2015): Handlungsleitfaden „Moor-schutz und Natura 2000“ für die Durchführung von Moorrevitalisierungsprojekten. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 277-312, Anhang A u. B; Bonn.
121. TSUTSIKIH, E., HLYZOVA, N., KRJUKOVA, N., SPESIVYJ, O. & ZEITZ, J. (2015): Zustand, Gefährdung und rechtliche Schutzmöglichkeiten der russischen Moore am Beispiel des Moores Ozero Cistoe, Oblast Lipeck. – Telma **45**: 149-166, 9 Abb., 2 Tab.; Hannover.
122. ZAUFT, M. & RUFFER, J. (2015): Wiedervernässung von kalkreichen Niedermooeren in Brandenburg. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 263-275, 7 Abb.; Bonn.

### V.1.3 Feuchtgebiete

123. ESPLÖR, D. (2015): Grünlandkartierung Großes Torfmoor. – Bericht Naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgebung **53**: 102-145, 32 Abb., 5 Tab.; Bielefeld.
124. KOCH, F. (2014): Das Donaumoos. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 51-65, 13 Abb.; Illerbeuren.
125. KRAUTZ, S. (2015): Studie zur Wiedervernässung der Rasephaser Wiesen im Tal der Blauen Flut, unterhalb von Altenburg. – Mauritiana **26**: 241-274, 16 Abb., 4 Tab.; Altenburg.
126. MÄCK, U. (2014): Das schwäbische Donaumoos. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 173-189, 38 Abb.; Illerbeuren.
127. NLWKN (2014): Detailstrukturen ausgewählter Fließgewässer in Niedersachsen und Bremen. – Oberirdische Gewässer **38**: 61 S., 84 Abb., 1 Kt., Anhang; Norden.

### V.2 Raumordnung

128. NLWKN (2015): Beiträge zur Eingriffsregelung VI: Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **2/2015**: 113 S., zahlr. Abb; Hannover.
129. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2014): Niedersächsische Moorlandschaften: Planungsstand und Sofortprogramm 2014/2015: 16 S.; Hannover.
130. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2016): Programm Niedersächsische Moorlandschaften: 70 S., zahlr. Abb., Anhang; Hannover.

131. RÖHL, M., WUCHTER, K. & REIDL, K. (2013): Das regionale Moorentwicklungskonzept für den Raum Kißlegg (ReMoKo) – Ein Beitrag zur Anpassungsstrategie des Naturschutzes an den Klimawandel. – *Naturschutz – Info* **2013**(2): 22-25.

## VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE

132. BEER, A.-M. & WIEBELITZ, K.-R. (2015): Ergebnisse einer Pilotstudie zur Anwendung von Rügener Heilkreide. – *Telma* **45**: 167-174, 1 Abb.; Hannover.
133. NIEMUTH, S. & MUELLER, K. (2015): Heilende Böden: von Heilerden, Moorbädern, Geist und Seele. – In: WESSOLEK, G. (Hrsg.) (2015): *Von Ganz Unten*: 121-133, 5 Abb.; München (Oekom Verl.).
134. THIEL, G. (2014): Dunkle Daune – über die Heilwirkung von Moor. – In: FASSL, P. & KETTENMANN, O. (2014): *Mensch und Moor*: 383-394; Illerbeuren.

## VII. VERSCHIEDENES

### VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung

### VII.2 Biographien

135. LUTHARDT, V. (2015): Jutta Zeitz – Trägerin der C.A. Weber Medaille. – *Telma* **45**: 11-14; Hannover.

### VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

136. BLANKE, B. (2015): Bericht zum Fachseminar „Moorschutz in Niedersachsen – ein Erfahrungsaustausch“. – *Telma* **45**: 179-186, 2 Abb.; Hannover.
137. BRUNS, J., BUNGENSTOCK, F., WOLTERS, S. & FREUND, H. (2015): Klastische Lagen in eingeschalteten Torfen im niedersächsischen Küstenholozän – Anzeiger für synsedimentäre oder postsedimentäre Einzelereignisse. – *Siedlungs- und Küstenforschung im südlichen Nordseegebiet (SKN)* **38**: 257-269, 8 Abb; Rahden/Westf.
138. KUKSIN, G., KREJNDLIN, M., KORSHUNOV, N. & EDM, F. (2015): Empfehlungen zum Löschen von Torfbränden in entwässerten Mooren. Erfahrungen der freiwilligen Wald-Feuerschützer (in Russisch): Greenpeace Russland und Gesamtrussisches Institut für Weiterbildung in der Forstwirtschaft: 110 S., 60 Abb., 4 Tab.; Megapolisprint Moskau.
139. REBHANN, M. & KESSLER, K. (2015): Fachtagung Moore und Jahrestagung der DGMT an der Humboldt-Universität zu Berlin 2015. – *Telma* **45**: 187-196, 2 Abb.; Hannover.
140. SCHARNWEBER, T., COUWENBERG, J., HEINRICH, I. & WILMKING, M. (2015): New insights for the interpretation of ancient bog oak chronologies? Reactions of oak (*Quercus robur* L.) to a sudden peatland rewetting. – *Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology* **417**: 534-543.

141. SCHRÖDER, C., DAHMS, T., PAULITZ, J., WICHTMANN, W. & WICHMANN, S. (2015): Towards large-scale paludiculture: addressing the challenges of biomass harvesting in wet and rewetted peatlands. – *Mires and Peat* **16**: Article 13: 1-18. <http://www.mires-and-peat.net/>, SSN 1819-754X.
142. THRUM, T. & ZEITZ, J. (2015): Exkursion Berliner Moore 24.09.2015. – Fachtagung „Moore“ am Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre der Humboldt-Universität zu Berlin und Jahrestagung der DGMT 23.-26.09.2015 in Berlin: 25 S., 27 S. Anhang; Berlin.
143. ZAK, D., GELBRECHT, J., SCHOLZ, C., GOLDHAMMER, T. & CABEZAS, A. (2016): 11. Annual Meeting of the European Chapter of the Society of Wetland Scientists (SWS), 17.-20. May 2016, Potsdam: 158 p., Leibnitz-Institute of Freshwater Ecology and Inland Fisheries; Berlin.
144. ZEITZ, J., FELL, H. & ROSSKOPF, N. (2015): Aktuelle Zahlen zur Verbreitung der organischen Böden inklusive Moore in Deutschland sowie der darin gespeicherten Menge an organischem Kohlenstoff. – *Telma* **45**: 175-178; Hannover.
145. ZEITZ, J. UND MITARBEITER (2015): Exkursion in das Rhin-Havelluch 26.09.2015. – Fachtagung „Moore“ am Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre der Humboldt-Universität zu Berlin und Jahrestagung der DGMT 23.-26.09.2015 in Berlin: 61 S., 31 Abb., 9 Tab.; Berlin.

#### VII.4 Geschichte

146. BEHRE, K.-E. (2015): Ostfriesland. Die Geschichte seiner Landschaft und ihre Besiedlung. – 331 S., 401 Abb.; Wilhelmshaven (B.-Mettcker Druck).
147. FASSL, P. & KETTEMANN, O. (Hrsg.) (2014): Mensch und Moor. Zur Geschichte der Moornutzung in Bayern. – 487 S., zahlr. Abb., Zweckverband Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren.
148. HOTZ, C.-D. (2014): Die Königlich Bayerische Moorkulturanstalt. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 77-81, 5 Abb.; Illerbeuren.
149. KAULE, G. & PERINGER, A. (2011): Die Übergangs- und Hochmoore des Chiemgaus. Vergleichende Untersuchungen zur Entwicklung zwischen den Jahren 1969-1972 und 2010. – *Ber. Bay. Bot. Ges.* **81**: 109-142.
150. MALEK, C. (2014): Die Moorkultur in Schwaben vor 1800. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 39-49, 4 Abb.; Illerbeuren.
151. RENNER, F. (2014): Zur Geschichte des industriellen Torfabbaus im Wurzacher Ried. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 117-129, 10 Abb.; Illerbeuren.
152. SCHMATZLER, E. (2015): Moornutzung und Moorschutz in Niedersachsen – Geschichtlicher Rückblick und zukünftige Entwicklung. – *Telma Beiheft* **5**: 19-38, 13 Abb., 4 Tab.; Hannover.

## VII.5 Kunst, Literatur

153. BOSER, E. (2014): Die Maler im Moos. Die Künstlerkolonie Dachau in den Jahren 1880-1918. – In: FASSL, P. & KETTEMANN, O. (2014): Mensch und Moor: 253-270; Illerbeuren.

## VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

## IX. KARTEN

154. FELL, H., ROSSKOPF, N., BAURIEGEL, A., HASCH, B., SCHIMMELMANN, M. & ZEITZ, J. (2015): Erstellung einer aktualisierten Moorkarte für das Land Brandenburg. – Telma **45**: 75-104, 15 Abb., 5 Tab.; Hannover.

## AUTORENVERZEICHNIS

## A

ACHTERBERG, J. 46, 54, 55  
 AID-INFODIENST 1  
 ALBIAC BORRAZ, E. 110  
 ALEWELL, C. 11

## B

BADER, C. 110  
 BAUEROCHSE, A. 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, 54,  
 55, 79, 80, 85  
 BAURIEGEL, A. 62, 154  
 BECK, A. 36  
 BEER, A.-M. 132  
 BEHRE, K-E. 146  
 BELTING, S. 99  
 BERGHÖFER, A. 23  
 BERNSDORF, S. 84  
 BEYER, C. 76, 77  
 BILLEN, N. 78  
 BLANKE, B. 136

BLANKENBURG, J. 61

BLÜML, V. 37  
 BLUMRICH, B. 45  
 BONN, A. 23  
 BOSER, E. 153  
 BOTH, F. 51  
 BRÄU, M. 104  
 BRETSCHNEIDER, A. 100, 101  
 BREUER, W. 2  
 BROSCHE, S. 102  
 BROUWER, E. 109  
 BRÜCKNER, A. 119  
 BRUNS, J. 137  
 BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 86  
 BUNGENSTOCK, F. 137  
 BURBAUM, B. 103

## C

CABEZAS, A. 143  
 CASPERS, G. 87  
 COUWENBERG, J. 23, 140

## D

DAHMS, T. 141  
 DIEZ, T. 19  
 DIJK, G. VAN 109  
 DIRKSMEYER, W. 67  
 DOLEK, M. 104

## E

ECKSTEIN, J. 52  
 EDM, F. 138  
 EISSMANN, L. 3  
 ELLENBROCK, R. 81  
 ELLWANGER, G. 96  
 EMMEL, M. 68  
 ENGELHARDT, K. 39  
 ESPLÖR, D. 123

## F

FANSA, M. 51  
 FASSL, P. 57, 147  
 FEICHT, M. 105  
 FELL, H. 18, 62, 144, 154  
 FENGLER, F. 70  
 FEUERER, G. 106  
 FILIPINSKI, M. 103  
 FISCHER, K. 38  
 FLUCK, K. 67  
 FOCK, T. 115, 116  
 FRANK, T. 48  
 FRANKE, D. 21  
 FREUND, H. 137  
 FUCHS, R. 30

## G

GAUDIG, G. 69, 70, 71, 72  
 GELBRECHT, J. 143  
 GIESECKE, T. 46  
 GLATZEL, S. 11  
 GÖRNS, S. 38  
 GOHR, C. 45  
 GOLDBERG, R. 36  
 GOLDHAMMER, T. 143  
 GRANITE, G. 53, 79, 80  
 GROH, H. 6

## H

HABER, W. 63  
 HASCH, B. 154  
 HEINRICH, I. 140  
 HELLER, C. 4, 9, 10, 13, 81, 82  
 HILL, B. 97  
 HLYZOVA, N. 121  
 HÖLZER, A. 31, 107  
 HÖPER, H. 5, 6, 77, 83  
 HÖPPEL, G. 48  
 HOLSTEN, B. 29  
 HOTZ, C.-D. 58, 108, 148  
 HÜBSCH, L. 5

## J

JOOSTEN, H. 69, 70, 71, 72  
 JOPP, E. 51  
 JUNGE, F. 3

## K

KAISER, T. 88  
 KAMERMANN, D. 6, 69  
 KATZUNG, G. 7  
 KAULE, G. 149  
 KESSLER, K. 139  
 KETTEMANN, O. 59, 147  
 KISON, H.-U. 84  
 KLINGENFUSS, C. 8, 9, 10, 81  
 KOCH, F. 124  
 KÖLLING, C. 39  
 KORSHUNOV, N. 138  
 KRAUTZ, S. 125  
 KREBS, M. 70, 71, 72  
 KREJNDLIN, M. 138  
 KRJUKOVA, N. 121  
 KRÖNERT, R. 89  
 KROSSE, S. 109  
 KRÜGER, J. 11  
 KÜCHLER, A. VON 97  
 KUKSIN, G. 138  
 KVITKINA, A. 55

## L

LEITFELD, J. 11, 110  
 LELF 12

LENZENWEGER, R. 35  
 LEUSCHNER, B. 48  
 LEUSCHNER, H.H. 46, 48, 52, 54, 55  
 LOBITZER, H. 111  
 LÖHR-BÖGER, M. 97  
 LUCASSEN, E. 109  
 LUTHARDT, V. 135  
 LUTTMANN, A. 44

## M

MÄCK, U. 27, 112, 126  
 MALEK, C. 150  
 MARSTALLER, R. 32, 33, 113  
 MAUERSBERGER, R. 90  
 MEISSNER, R. 84  
 METZLER, A. 46, 47, 48, 49  
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT  
 UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRB 91  
 MÖLLER, D. 9, 10, 13  
 MUELLER, K. 133  
 MÜLLER-KROEHLING, S. 39  
 MUSTER, C. 72

## N

NATIONALPARK VERW. HARZ 40  
 NESTROY, O. 14  
 NIEDERS. MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE  
 UND KLIMASCHUTZ 15, 129, 130  
 NIEMUTH, S. 133  
 NLWKN 92, 127, 128

## O

OERTEL, H. 65  
 OPITZ, A.- M. 34, 35  
 OPITZ, D. 42  
 OSTERLOH, K. 84  
 OTTE, V. 36

## P

PAUL, S. 16  
 PAULITZ, J. 141  
 PERINGER, A. 149  
 PFAFFL, F. 60  
 PFEIFFENBERGER, M. 115, 116  
 POYDA, A. 24

PRAGER, A. 70  
 PRENGER, A. 78  
 PÜSCHEL, K. 51

## R

REBMAN, M. 139  
 REHBEIN, K. 17  
 REIDL, K. 25, 131  
 RENNER, F. 151  
 RÖHL, M. 25, 131  
 RÖHRLE, B. 27  
 RÖSE, D. 73  
 ROSSKOPF, N. 8, 18, 62, 81, 144, 154  
 RUDOLPH, B.-U. 26  
 RÜCKRIEM, C. 93  
 RUFFER, J. 122

## S

SANDKÜHLER, K. 37  
 SBRZESNY, K. 36  
 SCHARNWEBER, T. 140  
 SCHELLENBERGER, A. 16  
 SCHIMMELMANN, M. 154  
 SCHLOZ, W. 27  
 SCHMATZLER, E. 152  
 SCHMID, I. 26  
 SCHMIDT, R. 19  
 SCHMILEWSKI, G. 74, 75  
 SCHÖNFELD, J. 97  
 SCHOLZ, C. 143  
 SCHRACK, M. 41, 42, 65, 94, 95  
 SCHRÖDER, C. 117, 141  
 SCHRÖDER, P. 117  
 SCHÜTZ, F. 54, 55  
 SCHULZ, J. 70  
 SCHULZ, M. 51  
 SCHULZ, S. 20  
 SCHUMACHER, S. 45  
 SCHURIG, A. 36  
 SCHWALM, M. 118  
 SCHWARZ-RAUMER VON 78  
 SENGBUSCH, P. VON 66  
 SHUMILOVSKIKH, L. 54, 55  
 SMOLDERS, A. 109  
 SORG, U. 26, 28  
 SPERLING, H. 119  
 SPESIVYI, O. 121

SSYMANK, A. 96, 120  
 STACKEBRANDT, W. 21  
 STAHR, K. 78  
 STETTNER, C. 104  
 STOLZENBURG, U. 42, 95

## T

TABBERT, H. 45  
 TAUCHNITZ, N. 84  
 TETZLAFF, B. 29  
 THIEL, G. 134  
 THIELE, V. 43, 44, 45  
 THRUM, T. 142  
 TREPPEL, M. 22, 29  
 TREPPE, P. 41  
 TSUTSKIKH, E. 121

## U

UEBLER, M. 97  
 ULLRICH, K. 96, 120

## V

VEIL, S. 56  
 VISCHER-LEOPOLD, M. 96, 120  
 VOITH, J. 26

## W

WAGNER, W. 97  
 WALDECK, A. 20  
 WALTER, J. 8  
 WEHNER, I. 84  
 WEIGELT, H. 19  
 WEISS, K. 82  
 WELLER, A. 85  
 WICHMANN, S. 70, 71, 141  
 WICHTMANN, W. 141  
 WIEBELITZ, K.-R. 132  
 WILK, A. 26  
 WILMKING, M. 140  
 WOLTERS, S. 137  
 WUCHTER, K. 25, 131  
 WÜNSCHE, A. 36

## Z

ZAK, D. 143  
 ZALF 64  
 ZAUFT, M. 122  
 ZEITZ, J. 9, 10, 13, 18, 62, 81, 121, 142, 144,  
 145, 154  
 ZWECKVERBAND DRÖMLING 98

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. Steffens  
 Im Eickhofsfeld 7  
 D-30938 Burgwedel

Manuskript eingegangen am 12. Juli 2016